

SENIOREN-RESIDENZ SANKT SEBASTIAN DUDENHOFEN

Unser Magazin

AUS DER RESIDENZ

Jubilare
2022

DIE INCURA-GRUPPE STELLT VOR

Senioren-Residenz
Sankt Johannes

RATGEBER

Was ist das Besondere
an Facebook, Instagram
& Co.?

Social Media

Instagram
& Facebook

Inzwischen gehören die sozialen Medien
auch für die INCURA Gruppe zum digitalen
Alltag. Folgt uns auf Instagram & Facebook.



IN CURA®

WIR BEI FACEBOOK
UND INSTAGRAM

Ob Silvester, Hofkonzert oder Tiergartenausflug: Bei den Senioren-Residenzen unserer Gruppe ist immer viel los – und darüber berichten wir auch im Internet. Auf unserer Website finden Sie einen umfangreichen Aktuelles-Bereich, der mehrmals die Woche fast wie eine eigene kleine Zeitung über die neuesten Ereignisse bei INCURA berichtet.

Zugleich sind wir auch bei den sozialen Netzwerken Facebook und Instagram mit dabei und zeigen dort mit Fotos und Textbeiträgen, wie gut es sich bei INCURA wohnen und arbeiten lässt. Klicken Sie doch auch mal rein, schenken Sie uns ein „Daumen-hoch“ und empfehlen Sie uns gerne an Freunde, Verwandte und Bekannte weiter!



IMPRESSUM

Herausgeber:
INCURA GmbH · Zeppelinstr. 4-8 · 50667 Köln
Tel. 0221 280698-0 · info@incura.de
www.incura.de

Geschäftsführer: Andreas Bochem

Haftungshinweis:
Trotz sorgfältiger Kontrolle übernimmt die INCURA GmbH keine Haftung für die Inhalte der Zeitschrift. Alle Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Gestaltung & Realisierung:
SCHOENE AUSSICHT Ideenagentur GmbH
Mittelstraße 29 · 36037 Fulda
Tel. 0661 296968-0 · www.ideenagentur.de

Druck:
JD Druck GmbH
Umgehungsstr. 39 · 36341 Lauterbach
Tel. 06641 9625-0 · www.jd-druck.de

Fotos & Illustrationen: gettyimages.de



Liebe Leser(innen),

ein weiteres turbulentes Jahr ist zu Ende gegangen und wieder hoffen wir alle auf ein besseres neues Jahr. Viel soll geschehen in 2022: Sankt Sebastian wird zwanzig Jahre alt.

Am 02. Januar 2002 wurden die Pforten zur Versorgung unserer BewohnerInnen geöffnet. Fünf Mitarbeiter, die damals ihre Tätigkeit begannen, sind auch heute noch in der Einrichtung tätig. All dies möchten wir in diesem Jahr gebührend feiern und die Planungen dafür laufen schon.

Das Betreuungsteam wird nicht müde, Events zu planen und durchzuführen, immer unterstützt von Hauswirtschaft, Küche, Verwaltung und Haustechnik.

Bleiben Sie neugierig, bleiben Sie interessiert. Wir freuen uns auf viele schöne Stunden bei geselligem Beisammensein mit Ihnen und Ihren Angehörigen.

Lassen Sie uns optimistisch in das neue Jahr starten.

Herzlichst,
Ihre Gabriele Schäfer, stellvertretende Einrichtungsleitung



BESCHERUNG IN DER SENIOREN-
RESIDENZ SANKT SEBASTIAN

Am heiligen Abend erwartete die Bewohner(innen) der Senioren-Residenz eine ganz besondere Bescherung. Die Einrichtungsleiterin Frau Schäfer, die Pflegedienstleiterin Frau Hess, die Leiterin der Hauswirtschaft Frau Werner-Geib und die Leitung der Betreuung Frau Lehmann ließen es sich nicht nehmen, den Bewohnerinnen und Bewohnern der Residenz die Weihnachtspräsente zu überreichen. Dieses Jahr wurde mit einer flauschigen Decke überrascht, die man sich sehr gut über die Beine legen kann, um es auch im Sitzen schön warm und kuschelig zu haben. Der frische, liebevoll eingepackte Lebkuchen von der Bäckerei Hartmann duftete schon aus der Geschenketüte. Die Freude bei den Beschenkten war jedoch das allergrößte Geschenk für die Geber.

Natürlich wurden auch die Angestellten nicht vergessen. Mit einem großen Korb auf jedem Bereich, der gefüllt war mit leckerem Naschwerk, konnten sich auch diejenigen freuen, die jeden Tag aufs Neue ihr Bestes zum Wohle der Bewohner(innen) geben.



5					
		5	6		1
	4	3			
			3	5	
2		6	1		
					6

SUCHEN & GEWINNEN

Auch in diesem Heft bringen die kleinen Käferchen Glück und Gewinne.

Wie viele Marienkäfer zählen Sie?

Senden Sie uns eine Postkarte mit der Lösung an:

INCURA GmbH
Zeppelinstr. 4-8
50667 Köln

oder geben Sie Ihre Postkarte an unserer Rezeption ab.

Einsendeschluss ist der 30. April 2022.





Alkoholfreie

Maibowle

Zutaten

- 2 kleine Zitrone(n), Saft davon
- 150 ml Sirup (Waldmeister)
- 600 ml Apfelsaft
- 400 ml Mineralwasser

Den Zitronensaft mit dem Waldmeistersirup, dem Apfelsaft und dem Mineralwasser mischen. Gekühlt mit Eiswürfeln servieren.

MÄRZ 2022

02.03.	16.00 Uhr	Katholischer Gottesdienst mit Pfarrer Kolb	Speisesaal
08.03.	15.30 Uhr	Bingo mit Herrn Naab	Speisesaal
14.03.	15.30 Uhr	Spielemittwoch mit dem Betreuungsdienst	Speisesaal
16.03.	16.00 Uhr	Evangelischer Gottesdienst mit Herrn Bücklein	Speisesaal
21.03.	15.00 Uhr	Erzählkaffee mit dem Betreuungsdienst	Speisesaal
25.03.	15.00 Uhr	Männerstammtisch mit dem Betreuungsdienst	Speisesaal
28.03.	15.00 Uhr	Geburtstagskaffee mit dem Betreuungsdienst	Speisesaal
30.03.	16.00 Uhr	Katholischer Gottesdienst mit dem Betreuungsdienst	Therapieraum

APRIL 2022

06.04.	16.00 Uhr	Katholischer Gottesdienst mit Pfarrer Kolb	Speisesaal
08.04.	15.30 Uhr	Erzählkaffee mit dem Betreuungsdienst	Speisesaal
12.04.	15.30 Uhr	Bingo mit dem Betreuungsdienst	Speisesaal
19.04.	15.00 Uhr	Frühlingskaffee mit dem Betreuungsdienst	Speisesaal
20.04.	16.00 Uhr	Evangelischer Gottesdienst mit dem Betreuungsdienst	Speisesaal
22.04.	15.00 Uhr	Männerstammtisch mit dem Betreuungsdienst	Speisesaal
25.04.	15.00 Uhr	Geburtstagskaffee mit dem Betreuungsdienst	Speisesaal
27.04.	16.00 Uhr	Katholischer Gottesdienst mit Pfarrer Kolb	Speisesaal

MAI 2022

04.05.	16.00 Uhr	Katholischer Gottesdienst mit Pfarrer Kolb	Speisesaal
09.05.	15.00 Uhr	Maifeier mit dem Betreuungsdienst	Speisesaal
10.05.	15.30 Uhr	Bingo mit Herrn Naab	Speisesaal
18.05.	16.00 Uhr	Evangelischer Gottesdienst mit Herrn Bücklein	Speisesaal
20.05.	15.30 Uhr	Erzählkaffee mit dem Betreuungsdienst	Speisesaal
27.05.	15.00 Uhr	Männerstammtisch mit dem Betreuungsdienst	Speisesaal
30.05.	15.00 Uhr	Geburtstagskaffee mit dem Betreuungsdienst	Speisesaal

Jubilare 2022

Im neuen Jahr 2022 werden einige Mitarbeiter ihr 20-jähriges Dienstjubiläum feiern können. Den Anfang machen **Frau Uschi Hook** vom Betreuungsdienst, die mit ihrer erfrischenden Art bei der Beschäftigung die Bewohner immer wieder begeistert, und **Herr Dieter Stein** von der Haustechnik, auch er hatte die ganzen zwanzig Jahre immer wieder ein offenes Ohr für all die Wünsche und Probleme, die im Rahmen der Haustechnik anfallen, seien Reparaturen, Bestellungen, Renovierungen oder Fahrdienst. Dieses Vertrauensverhältnis ist im ganzen Haus zu spüren.

Im Laufe des Jahres kommen noch weitere Jubilare dazu. So auch **Frau Marina Hoppe**, die gute Fee aus der Hauswirtschaft, die mit guter Laune immer wieder die Mahlzeiten für die Bewohner kredenzt oder für Wäschenschub sorgt, um nur einige ihrer Tätigkeiten zu nennen. Als weiteres **Frau Sonja Laubenstein**, die auf einem anderen Wohnbereich ihrerseits die gute Fee aus der Hauswirtschaft ist und mit gleichem Einsatz dort ihr Bestes gibt. Auch unsere allseits bekannte und beliebte **Frau Mohr**, die in ihrer zwanzig-jährigen Tätigkeit in der Pflege und auch in ihrer Tätigkeit als Wohnbereichsleitung immer ihr Bestes für das Wohlbefinden ihrer Schützlinge getan hat.

All diesen engagierten Mitarbeitern bringen wir eine große Hochachtung und Dankbarkeit entgegen – nicht nur von den Bewohnern, sondern auch von allen Mitarbeiter(inne)n.

Die INCURA Senioren-Residenz und alle Bewohner und Kollegen schätzen sich glücklich, solche Mitarbeiter(innen) mit solcher Treue und Herzlichkeit im Unternehmen zu haben.



MUSIKNACHMITTAG

Der erste musikalische Nachmittag seit langem: Die Musikgruppe „The Parents“, ein echtes Familienunternehmen – mit Vater, Mutter, Sohn und Tochter, – spielten und sangen bekannte Lieder und Schlager und es wurde eifrig mitgesungen, getanzt und geklatscht.

Außerdem gab es mit verschiedenen Kuchensorten hervorragende kulinarische Versorgung. Anschließend waren alle sehr zufrieden und hatten auch für die nächste Zeit ein Gesprächsthema mehr.



Die INCURA-Gruppe stellt vor

Senioren-Residenz Sankt Johannes

„Daheim ist daheim. Aber das hier kommt dem sehr nahe!“ Mit diesen wunderbaren Worten hat eine Bewohnerin von Sankt Johannes einmal beschrieben, was die INCURA Senioren-Residenz Schifferstadt für viele Menschen bedeutet: ein echtes Zuhause.

Seit 16 Jahren nun schon gehört Sankt Johannes fest zu Schifferstadt – einer kleinen Stadt zwischen Odenwald und Pfälzerwald. Die Einrichtung im Malerviertel bietet 143 Pflegeplätze für pflegebedürftige Erwachsene jeden Alters – neben der gängigen Altenpflege gibt es einen gerontopsychiatrischen Wohnbereich sowie einen Wohnbereich „Junge Pflege“ für Menschen unter 60 Jahren mit somatischen Erkrankungen. Die Wohnbereiche von Sankt Johannes sind bewusst klein gehalten, um für die Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein besonders vertrautes und persönliches Ambiente zu schaffen.

Die Architektur des Hauses erzeugt Wohlgefühl und bietet Räume für die Gemeinschaft ebenso wie für Rückzug und Privatsphäre. Im Sommer können die Bewohnerinnen und Bewohner die schöne Außenterrasse genießen, für kühlere Tage steht das Wintergartencafé als Ort des Miteinanders zur Verfügung.

Von Anfang an haben die Schifferstädter die Senioren-Residenz herzlich im Netzwerk der Stadt aufgenommen. Regelmäßige Gottesdienste mit regionalen Geistlichen oder Besuche durch die Bürgermeisterin oder von Schifferstädter Kindergärten, Vereinen und Betrieben gehören schon immer fest zum Jahreskalender von Sankt Johannes. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt werden rund ums Jahr Anlässe wie Sommerfeste, Weihnachten oder Sankt Martin gefeiert. Die Bewohner sind auch regelmäßig zu Veranstaltungen wie dem Frühlingsfest oder dem Rettichfest eingeladen. „Unsere Bewohner und Mitarbeiter bekommen immer wieder zu spüren, ein wichtiger Teil von Schifferstadt zu sein – das ist etwas ganz Besonderes“, sagt Einrichtungsleiterin Mareike Götz.



WEIHNACHTSFEIERN

In diesem Jahr konnten Weihnachtsfeiern auf den Wohnbereichen stattfinden. Die Bereiche A2/A3 sowie B2 feierten im festlich geschmückten Speisesaal. Der Bereich B1 fühlte sich im gewohnten Umfeld sehr wohl. Es gab heißen Punsch und Glühwein sowie Kaffee und viele Leckereien wie Christstollen, Lebkuchen und Spekulatius. Langeweile gab es auch nicht, es gab Gedichte, Geschichten und bei der Feier des Wohnbereichs B2 sogar einen Sketch. Auch musikalisches Programm wurde geboten, unser Mitarbeiter der Betreuung Herr Gerd Hartmann spielte auf seinem transportablen Klavier viele schöne Melodien und Weihnachtslieder, die zum Mitsingen einluden. Am Schluss waren sich alle einig, wie schön es war, wieder einmal schöne Stunden miteinander zu verbringen. Hoffen wir, dass es nächstes Jahr wieder möglich ist, dass alle Bewohner miteinander feiern können.

WEIHNACHTSVORBEREITUNGEN

Wie in jedem Jahr, wurde auch dieses Mal in der Vorweihnachtszeit gewerkelt, gebastelt, gebacken und dekoriert, was das Zeug hält. Gerade in dieser von Turbulenzen gezeichneten Zeit hat vielen Bewohnern die Mithilfe bei der Vorbereitung sichtlich gutgetan. Die Erinnerungen an ihre Kindheit lebten beim Backen und Basteln wieder deutlich auf. Und die fleißigen Helfer waren dann auch stolz auf die Resultate, die bestaunt und dann auch gegessen werden konnten. Eine besonders schöne Überraschung war auch in diesem Jahr wieder die Pinselpost von der ersten Klasse der Speyerer Vogelgesang-Schule. In liebevoller Arbeit wurde ein wunderschönes Gedicht für die Bewohner(innen) vervielfältigt, es wurden wunderschöne Bastelarbeiten mit Transparentpapier und Tonkarton gefertigt, die auch dann die Wohnbereiche mit verschönert haben. Es hat viele Bewohner doch sehr gerührt, dass diese kleinen Künstler immer wieder an unsere Senior(inn)en denken und sich so sehr bemühen, ihnen eine Freude zu machen. Dafür bedanken wir uns bei diesen fleißigen kleinen Weihnachtswichteln ganz herzlich.



antiker Bewohner Europas	Unterarmknochen	Pferdesportanlage	Bleistift, Kugelschreiber-einlage	Knochen des Unterschenkels	Wasserhügel, Woge	eiförmig	Raubtierfuß mit Krallen	verehrtes Vorbild	Strauchfrucht	artig, fugsam	russische Monarchin	Fischfett
					alter Schlager (engl.)				15	beinahe		
Kummer, Seelen-schmerz				vulkan. Gesteins-schmelz-fluss		1	Ver-zierung				sich äußern, sprechen	
Zeichen-gerät					Ver-fasser				türkische Wäh-rungs-einheit			
				Hast			abstrei-ten			3		
Gott anrufen	Leopard		Mäzen, Sponsor						schweiz. Stadt am Rhein		Zucker-rüben-saft	Hohlmaß
Hotelboy												
See-manns-ruf			2						sehr kurze Kleidung			10
									Beweis-person	saure Flüssig-keit zum Würzen	Qualität, Beschaf-fenheit	
nicht außen		Hafen-stadt in Marokko	aus-drucks-los, starr (Blick)									
Gefälle; Vorliebe									Fährte, Abdruck			
Ringel-, Saug-wurm			6						Täu-schung, Vorwand	weib-licher Wasser-geist	Nach-lass-emp-fänger	
											11	
Lärm, großes Aufsehen (ugs.)	Lasten-heber		Himmels-richtung						Hab-, Raff-sucht			
Lauf-vogel Neusee-lands			9	Kletter-pflanze	Vordruck zum Aus-füllen	Treib-, Gärungs-mittel	Teil des geogr. Grad-netzes	Nadel-baum	Himmels-körper	akust. Auto-signal-gerät	luft-förmiger Stoff	
					großes Gäste-haus				5	Tier-pflege	14	
Krank-heits-keim	Küchen-gerät, Filter	lehrhaf-te kleine Erzählung					zusätz-lich, darüber hinaus				Prahler	Ehrgeiz-ling
					Näh-material				Gebirgs-übergang		12	
Steigung; Zunahme	Blatt-gemüse	Brillen-schlange	oberhalb von etwas		4		sich in einen Text ver-tiefen				Wohlge-schmack-, -geruch	
Schaum-wein			junger Pflan-zen-spross		britischer Roman-, Filmheld (James)	Dich-tungs-, Klebe-material			undichte Stelle	über-haupt		
			Kellner				Empfeh-lung	Inhalts-losigkeit				
Ver-suchs-raum (Kzw.)	ein Glücks-spiel				Feld-ertrag					Renn-schlitzen		
			Gebirgs-, Heil-pflanze			8		Haut-salbe	13			
kleines Schub-, Zug-fahrzeug	Tages-abschnitt					kurz ge-bratene Fleisch-schnitte		7		selten, knapp		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----



ACHTUNG
Eventuell entfallen
Veranstaltungen wegen
Corona. Bitte beachten
Sie entsprechende
Aushänge.

WOCHENAKTIVITÄTEN

Montag	10.00 Uhr	Gedächtnistraining Gedächtnisübungen und Spiele, allgemein biografisch	Kreativraum
Dienstag	10.00 Uhr	Kreatives Gestalten Malen und Basteln	Kreativraum
Mittwoch	10.00 Uhr	Filmvorführung Altersgerechte Filme werden nach Wunsch auf Großleinwand gezeigt	Speisesaal
Donnerstag	10.00 Uhr	Kochen & Backen	Wohnbereich
Freitag	10.30 Uhr	Sturzprophylaxe Muskelaufbau, Gleichgewichtstraining	Gymnastikraum
Montag bis Freitag	17.00 Uhr	Abendessengruppe Gemeinsames Abendessen	Speisesaal
Montag bis Sonntag	10.00 Uhr	Kleingruppenangebot Singen, Spielen & Rätseln	Wohnbereich
		Einzelbetreuung Gespräche, Spaziergänge, Wellness & basale Stimulation	Bewohner- zimmer/ Außenbereich



Social Media

Was ist das Besondere an Facebook,
Instagram & Co.?

**Warum nutzen die Menschen weltweit Internet-
dienste, bei denen sie sich auf unterschiedlichen
Plattformen zu Netzwerken zusammenschließen?
Ein kleiner Einblick in die Welt der sozialen
Medien.**

Das Internet ist ein Ozean an Daten und verschie-
densten Angeboten zur Unterhaltung, Information
und Kommunikation. Viele dieser Dienste sind an
bekannte Medien wie den Brief oder das Fernsehen
angelehnt und machen sie schneller, ortsunabhän-
gig und günstiger. Mit Smartphones, Tablets oder
Computern zum Beispiel schreiben 87 Prozent der
über 60-Jährigen „Silver Surfer“ digitale Briefe, die
E-Mails. Das sind fast doppelt so viel wie bei den
Jüngeren.

Nicht ganz so „wie ein Fisch im Wasser“ fühlen sich
viele Ältere noch in den sozialen Netzwerken wie
Facebook, Twitter oder Instagram. Das sind Inter-
net-Gemeinschaften, in denen Menschen Kontakte
knüpfen und pflegen oder sich über gemeinsame
Interessen austauschen.

Viele Seniorinnen und Senioren sorgen sich um ihre
Sicherheit und den Datenschutz im Internet, dabei
haben die sozialen Gemeinschaften vor allem für
ihre Generation viele Vorteile: Sie bieten Wege aus
der Einsamkeit, sind bequem von zu Hause erreich-
bar und ermöglichen unkompliziert den Kontakt
zu Gleichgesinnten. Spezielle Beratungsangebote
für Silver Surfer oder interneterfahrene Bekannte
können bei den ersten Schritten und dem sicheren
Umgang mit den eigenen Daten helfen.

Welche sozialen Medien können was?

Alle Plattformen bieten die Möglichkeit, eigene Texte,
Videos, Bilder oder Tonaufnahmen zu teilen. Im
Einzelnen hat jeder Dienst einen besonderen Charak-
ter – und je mehr Menschen sich dort tummeln, umso
größer ist die Chance, sich zu finden. Hier sind die
meisten Nutzer unterwegs:

Facebook – Selbstdarstellung über persönliche,
gewerbliche oder künstlerische Profile. Zusammen-
schließen zu geschlossenen oder öffentlichen Grup-
pen. Inklusive Dienst zum Schreiben von privaten
Nachrichten.

YouTube – Hochladen und Kommentieren von Videos,
öffentlich oder privat. Anlegen von Kanälen, auf denen
die eigenen Inhalte gebündelt sind.

Instagram – Selbstdarstellung mit Fokus auf Fotos
und Videos. Je mehr die Inhalte geteilt werden, desto
größer wird die eigene Reichweite.

Tipp: Auf Facebook und Instagram finden Sie die
INCURA-Gemeinschaft als sicheren Hafen mit
Inhalten von und für alle, die bereits Teil davon sind.
Regelmäßig gibt es dort Neues zu entdecken –
klicken Sie doch mal rein!

Lust auf glücklich im Job?

Die INCURA Gruppe genießt in der Pflegebranche einen ausgezeichneten Ruf. Zum Arbeiten und Wohnen – zum Wohlfühlen und Bleiben.

WIR SUCHEN PFLEGEFACHKRÄFTE
(m/w/d) für verschiedene Standorte.

Bewerben Sie sich jetzt!
incura.de



IN CURA
SANKT SEBASTIAN
SENIOREN-RESIDENZ

SENIOREN-RESIDENZ DUDENHOFEN GMBH

Sankt Sebastian · Speyerer Straße 4 · 67373 Dudenhofen
Telefon 06232/9008-0 · info@stsebastian.incura.de

WEITERE STANDORTE

KURPARK-RESIDENZ BAD SALZSCHLIRF GMBH
Telefon 06648/9111-0

SENIOREN-RESIDENZ BENSHEIM GMBH
Villa Medici
Telefon 06251/7046-0

SENIOREN-RESIDENZ DETTENHEIM GMBH
Telefon 07247/80096-0

SENIOREN-RESIDENZ MALSCH GMBH
Telefon 07246/94416-0

SENIOREN-RESIDENZ HEPPENHEIM GMBH
Sankt Katharina
Telefon 06252/9599-500

SENIORENHEIM PARKHÖHE LINDENFELS GMBH
Telefon 06255/9605-0

SENIOREN-RESIDENZ LINZ GMBH
Sankt Antonius
Telefon 02644/944-0

SENIOREN-RESIDENZ SCHIFFERSTADT GMBH
Sankt Johannes
Telefon 06235/4930-0

SENIOREN-RESIDENZ WEINHEIM GMBH
Sankt Barbara
Telefon 06201/7205-400